

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). Gebiete, die als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung in Frage kommen (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Kennziffer

D E 5 0 3 6 3 0 3

1.3. Ausfülldatum

1 9 9 9 1 2

1.4. Fortschreibung

2 0 0 6 0 2

1.5. Beziehung zu anderen NATURA 2000-Gebieten

NATURA 2000-Kennziffer

Grid for NATURA 2000-Kennziffer

NATURA 2000-Kennziffer

Grid for NATURA 2000-Kennziffer

1.6. Informant

H. Wenzel, W. Westhus, F. Fritlar
Thüringen: Landesanstalt (TLUG)
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Abt. 3
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

1.7. Gebietsname

Waldecker Schloßgrund - Langes Tal

1.8. Daten der Gebietsbenennung und -ausweisung

Vorgeschlagen als Gebiet, das als GGB in Frage kommt

2 0 0 0 0 9

Als GGB bestätigt

2 0 0 4 1 2

Ausweisung als BSG

Grid for Ausweisung als BSG

Ausweisung als BEG (später auszufüllen)

Grid for Ausweisung als BEG

2. LAGE DES GEBIETES

2.1. Lage des Gebietmittelpunkts

Länge

E	1	1	4	6
---	---	---	---	---

Breite

4	1	5	0	5	5	1	2
---	---	---	---	---	---	---	---

W / G (Greenwich)

2.2. Fläche (ha)

			6	0	9
--	--	--	---	---	---

2.3. Erstreckung (km)

		0
--	--	---

2.4. Höhe über NN (m):

Min.

	2	1	6
--	---	---	---

Max.

	3	5	8
--	---	---	---

Mittel

	2	9	3
--	---	---	---

2.5. Verwaltungsgebiet

NUTS-Kennziffer

D	E	G	0	J

Name des Verwaltungsgebiets

Saale-Holzland-Kreis

Anteil (%)

1	0	0

Meeresgebiet außerhalb eines NUTS-Verwaltungsgebiets

		0
--	--	---

2.6. Biogeographische Region

alpin

atlantisch

boreal

kontinental

makaronesisch

mediterran

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorhandene Lebensräume und ihre Beurteilung

Anhang I - Lebensräume

Kennziffer				Anteil (%)	Repräsentativität			Relative Fläche	Erhaltungszustand			Gesamtbeurteilung				
3	1	5	0	< 1			C			C			C			C
3	2	6	0	1		B				C		B			B	
6	4	3	0	< 1			C			C		B				C
7	1	4	0	< 1			C			C		B				C
8	2	2	0	< 1		B				C		B				C
9	1	1	0	4		B				C		B			B	
9	1	3	0	5		B				C		B			B	
9	1	6	0	< 1		B				C		B				C
9	1	7	0	< 1			C			C		B				C
9	1	8	0	< 1	A					C	A				B	
9	1	E	0	< 1	A					C		B			B	

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2. Arten, auf die sich Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG bezieht und die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, und Gebietsbeurteilung für sie

3.2.a. Vögel, die im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer					Name	Nichtziehend	Ziehend			Gebietsbeurteilung																										
							Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug	Population			Erhaltung			Isolierung			Gesamt																	
A	2	3	6		Dryocopus martius	i 1-5																														
A	0	7	4		Milvus milvus		p 1-5																													
A	2	3	4		Picus canus		p 1-5																													

3.2.b Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer					Name					Population				Gebietsbeurteilung											
										Nichtziehend	Ziehend			Population	Erhaltung			Isolierung			Gesamt				
Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug																							



3.2.d Amphibien und Reptilien, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer					Name	Population			Gebietsbeurteilung											
						Nichtziehend	Ziehend		Population		Erhaltung		Isolierung		Gesamt					
						Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug												
1	1	6	6		Triturus cristatus	i R				C			B			C		C		





3.2.f Wirbellose, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer					Name	Population			Gebietsbeurteilung				
						Nichtziehend	Ziehend		Population	Erhaltung	Isolierung	Gesamt	
1	0	8	4		Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug						
1	0	8	4		Osmoderma eremita	i	1			D			



3.3. Andere bedeutende Arten der Fauna und Flora

Gruppe

V	S	A	R	F	W	P	Wissenschaftlicher Name	Population	Begründung
						P	Hydrocharis morsus-ranae	i P	A
		A					Hyla arborea	i P	A
			R				Lacerta agilis	i P	A
		A					Rana temporaria	i C	A
		A					Salamandra salamandra	i C	A
			R				Vipera berus	i P	A

(V = Vögel, S = Säugetiere, A = Amphibien, R = Reptilien, F = Fische, W = Wirbellose, P = Pflanzen)

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

## 4.1. Allgemeine Gebietsmerkmale

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Meeresgebiete und -arme	
Gezeiten, Ästuarien, vegetationsfreie Schlick- und Sandflächen, Lagunen (einschl. Salinenbecken)	
Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	
Küstendünen, Sandstrände, Machair	
Strandgestein, Felsküsten, Inselchen	
Binnengewässer (stehend und fließend)	1
Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	
Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	
Trockenrasen, Steppen	
Feuchtes und mesophiles Grünland	5
Alpine und subalpine Rasen	
Extensiver Getreideanbau (einschl. Wechselanbau mit regelmäßiger Brache)	
Reisfelder	
Melioriertes Grünland	
Anderes Ackerland	1
Laubwald	6
Nadelwald	42
Immergrüner Laubwald	
Mischwald	45
Kunstforsten (z. B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge, Dehesas)	
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee und Eis bedeckten Flächen	
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	
<b>INSGESAMT</b>	<b>100 %</b>
<p><b>Andere Gebietsmerkmale:</b></p> <p>typischer Ausschnitt der Saale-Sandsteinplatte mit tief eingekerbten steilwandigen Tälern, mit naturnahen Fließgewässern, feuchten Staudenfluren, Ufergehölzen, Buchen- und Laubmischwäldern sowie Nadelholzforsten</p>	

## 4.2. Güte und Bedeutung

Restbestand des ursprünglich auf Buntsandstein vorherrschenden Hainsimsen-Buchenwaldes sowie Schlucht- und Bachauen-Standorte mit naturnahem Fließgewässer und floristischer und faunistischer Vielfalt  
 Bodendenkmal, frühgeschichtliche Wallburg  
 geologisches Naturdenkmal: Quarzitblöcke auf der Hochfläche

4.3. Verletzlichkeit

Wasserverschmutzung

4.4. Gebietsausweisung (Bemerkungen zu den nachstehenden quantitativen Angaben)

Eigentumsverhältnisse nur für Waldgebiete erhoben, Trinkwasserschutzgebiet mit Wasserentnahme

4.5. Besitzverhältnisse

Privat: 7 %  
 Kommunen: 0 %  
 Land: 86 %  
 Bund: 0 %  
 sonst.: 1 %

4.6. Dokumentation

Offenlandbiotopkartierung des Freistaates Thüringen seit 1996, Stand 2005,  
 Waldbiotopkartierung des Freistaates Thüringen seit 1993, Stand 2003,  
 Artenerfassungsprogramm (AEP): Datenbank der TLUG Jena, Stand 04/2004  
 Literaturliste siehe Anlage

4.7. Geschichte (von der Kommission auszufüllen)

Datum	Geändertes Feld	Beschreibung

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

Kennziffer				Anteil (%)		Kennziffer				Anteil (%)		Kennziffer				Anteil (%)	
D	E	0	3	2													
D	E	0	4	1													
D	E	0	2	1	0												

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Typenkennziffer				Gebietsname	Art	Überdeckung Anteil (%)	
D	E	0	3	Alter Steinbruch	+	1	
D	E	0	3	Lagerstätte von Braunkohlen-Quarziten	+	2	
D	E	0	4	Lochmühlenteich	+	1	
D	E	0	2	Waldecker Schloßgrund	+	1	0

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Typ	Gebietsname	Art	Überdeckung Anteil (%)	
Ramsar-Übereinkommen	1			
	2			
	3			
	4			
Biogenetisches Reservat	1			
	2			
	3			
Gebiet mit Europadiplom	---			
Biosphärenreservat	---			
Barcelona-Übereinkommen	---			
World Heritage Site	---			
Sonstiger Typ	---			

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebiets mit CORINE-Biotop-Gebieten

CORINE-Gebietskennziffer				Überdeckung Anteil (%)		CORINE-Gebietskennziffer				Überdeckung Anteil (%)	

6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

6.1. Einflüsse und Nutzungen sowie davon betroffene Fläche

Einflüsse und Nutzungen im Gebiet

Kennziffer			Intensität			% des Gebiets			Einfluß			Kennziffer			Intensität			% des Gebiets			Einfluß		
1	0	0		B		5					0	5	9	0		B		0					0
1	4	0		B		1					0	7	0	1		B		1					-
1	6	0		B		9	0				0	7	9	0		B		0					0
2	3	0			C	1	0	0			0	8	9	0		B		0					0
4	2	1	A			1					-												
5	1	1			C	1					0												

Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets

Kennziffer			Intensität			Einfluß			Kennziffer			Intensität			Einfluß		

6.2. Management des Gebiets

Zuständige Behörde / Organisation

LK Saale-Holzland-Kreis [07607 Eisenberg]  
 Thüringen:TLWJF [99867 Gotha]  
 Thüringer Landesverwaltungsamt [99403 Weimar]

Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne

Sicherung eines dauerhaft günstigen Erhaltungszustandes der signifikanten Vorkommen von Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse im Gebiet

7. KARTE DES GEBIETS

*Topographische Karte*

Blattnummer

5036

Maßstab

25000

Projektion

Gauss-Krüger (DE)

Angaben zur Verfügbarkeit der Gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

Digi-M. 1:25.000, Gauß-Krüger, 4. Meridian (Maßstab 1:25000)
--

Karte der unter Abschnitt 5 aufgeführten Gebietsausweisungen  
(auf Kartengrundlage, die dieselben Merkmale wie die topographische Karte hat)

Luftbild(er) beigefügt:



JA



NEIN

Nummer	Gebiet	Ausschnitt/Thema	Copyright	Datum

8. DIAPOSITIVE

Nummer	Ort	Gegenstand	Copyright	Datum



*Weitere Literaturangaben*

- Geiger, H. (2004); Briefl. Mitteilung Fledermauskoordinationsstelle im Staatlichen Umweltamt Erfurt, 19.03.2004
- Görner, M. et al. (1984); Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 4. Die Naturschutzgebiete der Bezirke Erfurt, Suhl und Gera.; 1-344; 2; Urania Verlag; Leipzig, Jena, Berlin
- Klaus, S. (2006); Vogelarten in Thüringer FFH-Gebieten, die noch nicht im LINFOS dokumentiert sind, Stand 1/2006; Schriftl. Mitt., TLUG Jena
- LINFOS (2004); LINFOS-Arten: Gefährdete und streng geschützte Arten in FFH-Gebieten Thüringens. Stand 4/2004.; Unveröff. Gutacht TLUG J., Ref. A.- u. Biotopsch., Vogelsch.
- Nöllert, A. (1999); unveröffentlichte Erhebungen
- Seifert, D. (1994); mdl. Mitteilung zum Totalreservat im Naturschutzgebiet "Waldecker Schloßgrund".
- Seifert, D. (2004); Zur Libellenfauna des zentralen ostthüringer Holzlandes; Unveröff. Jahresber. i. Auftr. d. SUA Gera
- TLU Jena (Stand 1999); Datenbank der TLU Jena: FLOREIN
- TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) (2005); Offenlandbiotopkartierung des Freistaates Thüringen; Jena
- TLWJF (Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei) & TLUG (2003); Waldbiotopkartierung des Freistaates Thüringen; Gotha, Jena
- Töpfer, A. (1957); Untersuchungen zur Geschichte des Forstreviers Waldeck (StFB Jena); Unveröff. Dipl.-Arb., Univ. Berlin
- Weipert, J. (2002); Historische und aktuelle Verbreitung von Hirschkäfer, *Lucanus cervus* (LINNAEUS, 1758) und Eremit, *Osmoderma eremita* (SCOPOLI, 1763) in Thüringen und Bestände dieser Arten in Thüringer FFH-Gebieten; Unveröff. Gutacht. im Auftr. TLUG Jena